

## Arbeitsunterlage Rat

Stand: 27.11.2019

### Sortierung der Änderungsanträge nach angesprochenen Produktbereichen

- Änderungsanträge der Verwaltung
- Änderungsanträge der Politik

Veränderungen gegenüber der Liste vom 22.11.2019 sind in der 2. Spalte mit **Neu:** gekennzeichnet

### Änderungsanträge

- in einen separaten TOP bereits abgestimmt: grün unterlegt
- ohne Auswirkungen auf den Haushalt 2020: blau unterlegt
- abgelehnt: grau unterlegt

Zusammenstellung der von der Politik im Lauf der Haushaltsberatungen zurückgezogenen / zurückgestellten Anträge am Ende der Liste

# Haushaltsplanberatungen 2020

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
01 Innere Verwaltung	4	Lizenz ABUko	HFA 3.12.
	8	Jubiläum Städtepartnerschaft	WLSTA 19.11. einstimmig BKSA 20.11. einstimmig HFA 3.12.
	39	Miete HL Drucker	HFA 03.12.
	P14	WLH Fraktion Planstelle Digitalisierung	WLSTA 19.11. einstimmig <b>JA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
	P14a	SPD Fraktion Planstelle Digitalisierung	WLSTA 19.11. einstimmig <b>JA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
	P14b	CDU Fraktion Planstelle Digitalisierung	<b>JA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
	P4	WLH Fraktion Laubsauger	SUVA 26.11. abgelehnt (2J, 15 N) HFA 3.12.
	P7	WLH Fraktion Wirtschaftswege Kataster <i>Verw. wird beauftragt ein Kataster zu erstellen</i>	SUVA 26.11. einstimmig (5E) HFA 3.12.
	P26	CDU Fraktion Sauberkeit Stadtbild	SUVA 26.11. mehrheitlich (13 J, 2E, 2N) <b>JA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
	P27	CDU Fraktion Mängel-App <i>Verw. wird beauftragt ein Konzept für ein Service-Portal zu erarbeiten</i> <b>Mit Sperrvermerk</b>	SUVA 26.11. Zu 1. einstimmig (3E) Zu 2. einstimmig (5E) HFA 3.12.
	P30	GAL-Fraktion Vergabeverfahren Rathaus	HFA 3.12.
		Vorlage 61/290/2019 Ökokonto	SUVA 26.11. mehrheitlich (13 J, 4 N) HFA 3.12.
	36a	Vorlage 10/204/2019 Schulhausmeister	BVFOA 5.11. einstimmig <b>JA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
		Vorlage 10/205/2019 Hallenhausmeister	BVFOA 5.11. einstimmig <b>JA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
	41a	Vorlage 10/206/2019 Ingenieur Grün-/Freiraumplanung	SUVA 26.11. mehrheitlich (15 J, 2 N) <b>JA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.

# Haushaltsplanberatungen 2020

	42a	Vorlage 10/207/2019 Techniker Gebäudema- nagement	BFVOA 5.11. einstimmig <b>UA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
Produkt- bereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
<b>02 Sicherheit und Ord- nung</b>	P13	WLH Fraktion WC-Anlage	WLSTA 19.11. abgelehnt (2J, 2E, 13 N) HFA 3.12.
	P18	SPD Fraktion Dixi-Klo	WLSTA 19.11. geschoben in HFA 3.12.
	P9, P9a, P9b	Gemeinsamer Antrag CDU, SPD, WLH Fraktion FW Gerätehaus Gruiten 80.000 €	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	<b>Neu</b> P 39	CDU Fraktion Zwei Halbtagskräfte Ord- nungsamt	<b>UA OPC 28.11.</b> HFA 3.12.
	27	Zuschuss Tierheim Velbert	HFA 03.12.
	28	Abspermaterial Kirmes	HFA 03.12.
Produkt- bereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
<b>03 Schul- trägerauf- gaben</b>	23	TH Bollenberg Verschiebung Instandhal- tung	BKSA 20.11. einstimmig HFA 3.12.
	P11	WLH Fraktion Planungskosten GS Unter- haan	BKSA 20.11. nicht mehr abge- stimmt, da weitergehender Antrag P11b einstimmig angenommen SUVA 26.11. HFA 3.12.
	P11b	CDU Fraktion Planungskosten GS Unter- haan	BKSA 20.11. einstimmig SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	P31	CDU Fraktion Beleuchtung Schulhof Wal- der Str. <i>Verw. sagt Ergänzung der Be- leuchtung aus lfd. Budget zu</i>	BKSA 20.11. einstimmig SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	P24	SPD Fraktion Schwimmunterricht OGS <i>Verw. wird beauftrag Kooperati- onsmöglichkeiten zu prüfen</i>	BKSA 20.11. einstimmig
	P32	CDU Fraktion Tablet-Wagen Gegenfinanzierung durch Mittel Digitalpakt	BKSA 20.11. einstimmig HFA 3.12.
Produkt- bereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis

# Haushaltsplanberatungen 2020

04 Kultur		Vorlage 20/117/2019 Musikschule 1. Sicherung 2. Zuschusserhöhung 3. Defizitausgleich	BKSA 20.11. Zu 1. einstimmig Zu 2. einstimmig Zu 3. mehrheitlich HFA 3.12.
	P33a	CDU Fraktion Stadtbücherei Sonntagsöffnung	BKSA 20.11 .grds. Bereitschaft der Bücherei besteht, legt Termine selbst fest, Ergebnisse werden im FA vorgestellt
	P33b	CDU Fraktion Leseausweis i-Dötzchen	BKSA 20.11 einstimmig HFA 3.12..
<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
05 Soziale Leistungen	3	Zuschuss Behindertenbeauftragte	SIA 12.11.- einstimmig HFA 3.12.
	26b	Umzugskosten Dellerstr.	HFA 03.12.
	37a	Vorlage 10/203/2019 PK Unterhaltsheranziehung auf Produkt 060340	SIA 12.11. einstimmig UA OPC 28.11. HFA 03.12.
<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6	Landeserstattung UVG-Leistung	SIA 12.11. – einstimmig HFA 3.12.
		Vorlage 50/032/2019 (Ablehnung) Antrag Zuschuss ZWAR	SIA 12.11. mehrheitlich (10J, 1E, 5N) HFA 3.12.
	7	Zuweisung an KiTa-Träger	JHA 14.11. einstimmig HFA 3.12.
	P 17a P 17b	P 17 a: Antrag AG 78 zusätzliche 0,5 Stelle Jugendhilfeplaner P 17 b: Antrag SPD zum gleichen Thema	JHA 14.11. geschoben UA OPC 28.11. HFA 3.12.
	24	Landeserstattung Einrichtung KiTa Erikaweg	JHA 14.11. einstimmig HFA 3.12.
	25	Einrichtung KiTa Erikaweg	JHA 14.11. einstimmig HFA 3.12.
	5	UVG-Leistung	SIA 12.11. – einstimmig HFA 3.12.
	38a	PK Unterhaltsheranziehung von Produkt 050120	JA OPC 28.11. HFA 03.12.
	35a	Vorlage 10/208/2019/1 Minderung Personal KiTa Märchenwald	JHA 14.11. einstimmig UA OPC 28.11. HFA 3.12.



## Haushaltsplanberatungen 2020

	P 37	CDU-Fraktion: Sonnensegel/Windschutz Spielplatz Hasenhaus <i>Sonnensegel bereits bestellt</i>	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
<b>08 Sportförder- ung</b>	1	Zuschuss Sportverband	BKSA 20.11. einstimmig HFA 3.12.
	17	Zuwendung TSV Gruitzen Er- richtung Sportheim	BKSA 20.11. mehrheitlich (13J, 2E, 2N) HFA 3.12.
	19	Zuwendung TSV Gruitzen Bewirtschaftung/Instandhal- tung	BKSA 20.11. mehrheitlich (13J, 2E, 2N) HFA 3.12.
	20	Bewirtschaftung Sportheim Gruitzen	BKSA 20.11. mehrheitlich (13J, 2E, 2N) HFA 3.12.
	21	Instandhaltung Sportheim Gruitzen	BKSA 20.11. mehrheitlich (13J, 2E, 2N) HFA 3.12.
	P15	WLH Fraktion Planungsmittel Sportplatz Hochdahler Str.	BKSA 20.11. abgelehnt (2J, 15N) SUVA 26.11. abgelehnt (2J, 14 N) HFA 3.12.
	P16	WLH Fraktion Weiterleitung Sportpau- schale	BKSA 20.11. abgelehnt (2J, 15N) HFA 3.12.
<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
<b>10 Bauen und Wohnen</b>	26a	Umzugskosten Dellerstr.	HFA 03.12.
	34	Schädlingsbekämpfung	HFA 03.12.
<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
<b>11 Ver- und Entsorg- ung</b>	30	Kanalunterhaltung.	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	31	Maschinen Kanalunterhal- tung.	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	32	Verbrauchsmaterial Kanal- unterhaltung.	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	33	Ableitung Pütterbach	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
	9	Fahrradboxen	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.

## Haushaltsplanberatungen 2020

<b>12 Verkehrs-flächen / ÖPNV</b>	10	Zuwend. Fahrradboxen	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	11	Bushaltestellen barrierefrei	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	12	Zuwend. Bushaltestellen barrierefrei	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	22	Brücke Schillerstr.	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	29	Geschw. Kampheider Str..	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	P5	WLH Fraktion Gesch.anzeige Hochdahler Str.	SUVA 26.11. einstimmig (3E) HFA 3.12.
	P6	WLH Fraktion Mitfahrbank App <i>Verw. wird beauftragt ein Konzept zu erstellen</i> <b>Mit Sperrvermerk</b>	SUVA 26.11. mehrheitlich (9J, 6E, 1N) HFA 3.12.
	P8	WLH Fraktion Fußgängerampel Ohligser Str.	SUVA 26.11. mehrheitlich (10J, 5N) HFA 3.12.
	P10	WLH Fraktion Berme Böttinger Str. <b>Mit Sperrvermerk</b>	SUVA 26.11. mehrheitlich (9J, 2E, 5N) HFA 3.12.
	P19	SPD Fraktion Fahrradbügel	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	P20	SPD Fraktion Abfallbehälter	SUVA 26.11. mehrheitlich (14 J, 2N) HFA 3.12.
	P21	SPD Fraktion P&R Parkplatz <i>Verw. soll prüfen, ob Beleuchtung des Parkplatzes möglich – Eigentum?</i>	SUVA 26.11. HFA 3.12.
	P23	SPD Fraktion Radweg Sandbachtal <i>Restl. Planungsmittel aus 2019 werden nach 2020 übertragen</i>	SUVA 26.11. HFA 3.12.
	P29	GAL Fraktion Bus Infotafel Markt	SUVA 26.11. einstimmig (6E) HFA 3.12.
	P34	CDU Fraktion Beleuchtung Straßen <i>Verw. nimmt Kontakt mit Stadtwerke als Eigentümer der Beleuchtung auf</i>	SUVA 26.11. HFA 3.12.
<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>

## Haushaltsplanberatungen 2020

<b>13</b> Natur- und Land- schafts- pflege	2	Umsetzen Wasserfall HFA 2.10. mehrheitlich be- schlossen (13 J, 4N)	BKSA 20.11.mehrheitlich (13J, 4N) SUVA 26.11. mehrheitlich (12J, 4 N) HFA 3.12.
<b>Produkt- bereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
<b>14</b> Umwelt- schutz	P1	SPD Fraktion Teilnahme EWAV	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	P2	WLH Fraktion Dreckweg-Woche	SUVA 26.11. abgelehnt (5J, 1E, 10N) HFA 3.12.
	P3	WLH Fraktion Tobacyle-System <b>Mit Sperrvermerk</b>	SUVA 26.11. mehrheitlich (10J, 5N) HFA 3.12.
	P25	FDP Fraktion Schallschutz	SUVA 26.11. abgelehnt (1J, 15N) HFA 3.12.
	P35	CDU Fraktion Photovoltaikanlagen	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	P36	WLH Fraktion Erntefest Miete Saftpresse	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
	P38	CDU Fraktion E-Ladestation Gruiten <i>Verw. wird beauftragt mit Stadt- werken Kontakt aufzunehmen</i>	SUVA 26.11. einstimmig HFA 3.12.
<b>Produkt- bereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
<b>15</b> Wirtschaft und Touris- mus	P22	<i>SPD Fraktion Mehrwegbecher Beschlussvorschlag geän- dert jetzt gem. Antrag SPD/CDU Prüfauftrag Mehr- wegsystem</i>	WLSTA 19.11. einstimmig (2E) HFA 3.12.
	P28	GAL Fraktion Bürgerhausareal	SUVA 26.11. abgelehnt (4J, 11 N) HFA 3.12.
<b>Produkt- bereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
<b>16</b> Allgemeine Finanzwirt- schaft	P12	WLH Fraktion Einführung Wettbürosteuer	WLSTA 19.11. unzuständig HFA 3.12.
	<b>Neu</b> P40	FDP Fraktion Senkung HS Gewerbe- steuer	HFA 3.12.
	13	Kreisumlage	HFA 3.12.
	14	Investitionspauschale	HFA 3.12.
	15	Anpassung Schulpauschale nach Modellrechnung zum GFG	BKSA 20.11. einstimmig HFA 3.12.

## Haushaltsplanberatungen 2020

	16	Anpassung Sportpauschale nach Modellrechnung zum GFG	BKSA 20.11. einstimmig HFA 3.12.
	18	Kredit TSV Gruiten Errichtung Sportheim	BKSA 20.11. mehrheitlich (13J, 2E, 2N) HFA 3.12.

# Haushaltsplanberatungen 2020

Im Laufe der Haushaltsplanberatungen zurückgezogene / zurückgestellte Anträge:

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
3	P11a	GAL Fraktion Planungskosten GS Unter- haan	BKSA 20.11. zurückgezogen nach einstimmigem Beschluss zu P11b

**Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan**

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan



09.11.2019

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Dr. Warnecke

und den Vorsitzenden des WLSTA und UA OPC  
Herrn Drennhaus und Herrn Ruppert  
Kaiserstr.85  
42781 Haan

**WLST / UA OPC/ HFA / Rat**  
**Top: Haushaltsplanberatung 2020 – Planstelle für Digitalisierung**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,  
Sehr geehrte Herren,

für den WLSTA, UA OPC, HFA und Rat beantrage ich im Namen der WLH Fraktion zu den Haushaltsplanberatungen 2020

**eine Planstelle für Digitalisierung in den Stellenplan 2020 aufzunehmen.**

**Begründung:**

Die WLH-Fraktion hatte bereits im UA OPC am 17.09.2019 mit Bezug auf die Vorlage 10/092/2018 aus dem Jahr 2018 nachgefragt, ob die Bürgermeisterin selbst einen Stellenanteil für Digitalisierung im Stellenplan 2020 vorsieht, da der Digitalisierungsumfang so offensichtlich durch die Mitarbeiter des Hauptamts nicht geleistet werden kann.

In der Sitzung wurde dies bejaht, aber letztlich wurde diese nicht eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat  
- Fraktionsvorsitzende WLH -

P 149

UA OPC  
WLSTA

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Frau Dr. Bettina Warnecke  
Rathaus  
Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan  
Kaiserstr.13  
42781 HAAN  
Telefon: (02129) 4622  
Mail: [spd-haan@t-online.de](mailto:spd-haan@t-online.de)  
Internet: [www.spd-haan.de](http://www.spd-haan.de)

10. November 2019

## Haushalt 2020

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt beantragt für die Beratungen zum Haushalt 2020 eine Stelle für einen Beauftragten für Digitalisierung einzustellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen des Haushalts 2020 eingestellt.

### **Begründung:**

Die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung und der Schulen erfordert umfangreiche Arbeiten. Nach dem Online-Zugangs-Gesetz des Bundes müssen bis Ende 2022 für eine hohe Zahl von kommunaler Leistungen Online-Services umgesetzt werden. Für die Umsetzung der Verfahren müssen neue Mitarbeiter eingestellt werden, da die Projekte nicht neben der laufenden Arbeit erledigt werden können. Darüber hinaus müssen die Beschäftigten bei der Entwicklung mitgenommen werden, um eine effiziente Implementierung sicherstellen zu können.

Bernd Stracke

gez.  
Jens Niklaus

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke  
Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr  
Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan  
Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan



An die  
Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Frau Dr. Bettina Warnecke  
Rathaus  
42781 Haan

Haan, 19.11.2019

**Antrag zu den Haushaltsplanberatungen 2020 sowie zur mittelfristigen  
Finanzplanung**

**Zuständig: UA OPC / HFA / Rat**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für die anstehenden Haushaltsplanberatungen 2020 stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Im Stellenplan 2020 wird die Stelle eines **Digitalisierungsbeauftragten** eingerichtet.

**Begründung:**

Digitale Lösungen sind auch im kommunalen Bereich angesichts der Herausforderungen und Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend unverzichtbar. Die Digitalisierung von Einzelmaßnahmen, zum Beispiel die E-Rechnung, die Installierung von Apps usw. erfordern eine sachkundige Begleitung. Insbesondere ist es erforderlich, eine längerfristige Strategie für den gesamten Digitalisierungsprozess zu erarbeiten und die einzelnen Digitalisierungsmaßnahmen zu koordinieren und voranzutreiben. Diese Aufgabe sollte von einer sachkundigen Person, dem Digitalisierungsbeauftragten, übernommen werden. Eine entsprechende Planstelle ist einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jens Lemke  
Fraktionsvorsitzender

Rainer Wetterau  
1. Stellv. Fraktionsvorsitzender





CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan

**per E-Mail**

Frau

Dr. Bettina Warnecke  
Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Kaiserstr. 85  
42781 Haan



Haan, 18.11.2019

*Original von Fr. Abel*

**Antrag zu den Haushaltsplanberatungen 2020**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

für mehr Sauberkeit und Ordnung im Stadtgebiet beantragt die CDU-Fraktion:

1. die Schaffung von 2,0 Stellen im Bereich des Betriebshofs zur Bereitstellung notwendiger Ressourcen zur Bekämpfung von Abfällen sowie wilder Müllkippen im Stadtgebiet sowie zur Abarbeitung von Mängelmeldungen aus der Bevölkerung,
2. die Schaffung einer der beiden Stellen im Rahmen des §16i SGB II „Teilhabe am Arbeitsmarkt“,
3. die Darlegung der Verwaltung, ob für die Bewältigung dieser Aufgabe ein zusätzliches Fahrzeug zu beschaffen ist. Der Rat befürwortet in diesem Falle die Beschaffung eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs,
4. die entsprechenden Ansätze in den Haushalt 2020 einzustellen.

**Begründung:**

Der öffentliche Straßenraum wird leider immer häufiger als allgemeiner Mülleimer missbraucht. Nicht erst verschiedene Dreck-Weg-Aktionen oder das Sammeln von hunderten Zigarettenkippen an einzelnen Orten führen uns diesen Umstand leider immer wieder vor Augen. Gleichzeitig werden immer offensichtlichere Mängel wie wilde Müllkippen, kaputte Schilder oder zugewachsene Gehwege verstärkt durch die Bevölkerung an die Verwaltung gemeldet. Diese Mängelmeldungen als bürgerschaftliches Engagement unterstützen wir ausdrücklich!

Wir möchten beide Gegebenheiten gezielt angehen, indem wir beim Betriebshof zusätzliche Stellenressourcen schaffen. Gemeldete Mängel können so zeitnah bearbeitet und auf kurzfristige Problemstellung spontan reagiert werden. Gleichzeitig sehen wir die Möglichkeit, dass durch eine dieser Stellen einer Person, die es auf dem ersten Arbeitsmarkt aktuell schwer hat, so eine neue berufliche Perspektive geboten werden kann. Wir schlagen daher vor, dass diese Stelle im Rahmen des § 16i SBG II eingerichtet wird.

Die Schaffung von Stellen in dem oben genannten Umfang ist für uns unerlässlich, da die Verwaltung in verschiedenen Vorlagen bereits die Auslastung der Mitarbeiter des Betriebshofs dargestellt hat.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Lemke  
Fraktionsvorsitzender



Vincent Endereß  
Stadtverordneter

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben)

36a

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 011300**Sachkonto:** 501201**Bezeichnung:** Vergütungen der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	1.566.493	1.582.321	+15.828
<b>2021</b>	1.621.515	1.637.755	+16.240
<b>2022</b>	1.646.277	1.662.874	+16.597
<b>2023</b>	1.674.480	1.691.393	+16.913

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

0,4 Stelle Hausmeister wurde nach Mitteilung der Personalkosten im Sommer noch nachträglich eingebracht.

Dezernent/in:

Wawede

Amtsleitung:

Schmar

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

Q 20/11

⇒ in H+H eingeplant

Q.



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **36 b**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 011300

**Sachkonto:** 502200

**Bezeichnung:** Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	121.752	122.979	+1.227
<b>2021</b>	125.929	127.188	+1.259
<b>2022</b>	126.999	128.285	+1.286
<b>2023</b>	128.622	129.933	+1.311

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

0,4 Stelle Hausmeister wurde nach Mitteilung der Personalkosten im Sommer noch nachträglich eingebracht.

Dezernent/in:

*Claw*

Amtsleitung:

*Schumer*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

*G. Se/n.*

⇒ in H+H eingeplant



**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **36c**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 011300**Sachkonto:** 503201**Bezeichnung:** Sozialversicherungsbeiträge

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	319.633	322.771	+3.138
<b>2021</b>	328.721	331.941	+3.220
<b>2022</b>	329.250	332.540	+3.290
<b>2023</b>	331.474	334.827	+3.353

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

0,4 Stelle Hausmeister wurde nach Mitteilung der Personalkosten im Sommer noch nachträglich eingebracht.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**Lfd. Nr. **419**

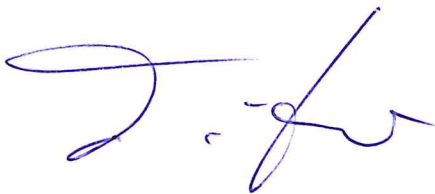
<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Himmelmann	<b>Datum:</b>	17.10.2019
-------------------------------------	-----------------	---------------	------------

**Produkt:** 011300**Sachkonto:** 501201**Bezeichnung:** Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	1.566.493	1.615.605	+ 49.112
<b>2021</b>	1.621.515	1.671.931	+ 50.416
<b>2022</b>	1.646.277	1.697.802	+ 51.525
<b>2023</b>	1.674.480	1.726.984	+ 52.504

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Anforderung der Fachabteilung von einer zusätzlichen Stelle aus dieser Woche.



20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: **st.**

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. **416**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Himmelmann	<b>Datum:</b>	17.10.2019
-------------------------------------	-----------------	---------------	------------

**Produkt:** 011300

**Sachkonto:** 502200

**Bezeichnung:** Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	121.752	125.558	+ 3.806
<b>2021</b>	125.929	129.836	+ 3.907
<b>2022</b>	126.999	130.992	+ 3.993
<b>2023</b>	128.622	132.691	+ 4.069

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Anforderung der Fachabteilung von einer zusätzlichen Stelle aus dieser Woche.

Schm  
G.

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *ert.*  
⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. 41c

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Himmelmann	<b>Datum:</b>	17.10.2019
-------------------------------------	-----------------	---------------	------------

**Produkt:** 011300

**Sachkonto:** 503201

**Bezeichnung:** Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	319.633	329.370	+ 9.737
<b>2021</b>	328.721	338.716	+ 9.995
<b>2022</b>	329.250	339.465	+ 10.215
<b>2023</b>	331.474	341.883	+ 10.409

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Anforderung der Fachabteilung von einer zusätzlichen Stelle aus dieser Woche.

Schm  
H.

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *OK*

⇒ in H+H eingeplant





## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. **42a**

Antragsteller: Amt + Name	10-2 Himmelmann	Datum:	17.10.2019
------------------------------	-----------------	--------	------------

**Produkt:** 011400

**Sachkonto:** 501201

**Bezeichnung:** Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	1.602.638	1.660.143	+ 57.505
<b>2021</b>	1.651.297	1.710.331	+ 59.034
<b>2022</b>	1.694.251	1.754.584	+ 60.333
<b>2023</b>	1.730.577	1.792.056	+ 61.479

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Anforderung der Fachabteilung von einer zusätzlichen Stelle aus dieser Woche.

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *erf.*

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. **42 b**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Himmelmann	<b>Datum:</b>	17.10.2019
-------------------------------------	-----------------	---------------	------------

**Produkt:** 011400

**Sachkonto:** 503201

**Bezeichnung:** Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	328.144	339.544	+ 11.400
<b>2021</b>	337.476	349.179	+ 11.703
<b>2022</b>	345.498	357.459	+ 11.961
<b>2023</b>	351.963	364.151	+ 12.188

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Anforderung der Fachabteilung von einer zusätzlichen Stelle aus dieser Woche.

Schm  
W

---

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *erf.*  
⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. **42 c**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Himmelmann	<b>Datum:</b>	17.10.2019
-------------------------------------	-----------------	---------------	------------

**Produkt:** 011400

**Sachkonto:** 502200

**Bezeichnung:** Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	124.012	128.469	+ 4.457
<b>2021</b>	127.775	132.350	+ 4.575
<b>2022</b>	131.097	135.773	+ 4.676
<b>2023</b>	133.304	138.069	+ 4.765

### Begründung – unbedingt erforderlich:

Anforderung der Fachabteilung von einer zusätzlichen Stelle aus dieser Woche.

*J. 17/10.*

*Sch*  
*Wi*

---

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *St.*

⇒ in H+H eingeplant

*J. Dartschlauf*  
CDU-Ratsfraktion, Bahnhofstr. 43, 42781 Haan



per E-Mail

An die Bürgermeisterin  
der Stadt Haan  
Frau Dr. Bettina Warnecke  
Rathaus

42781 Haan

Haan, 18. November 2019

**Antrag zu den Haushaltsplanberatungen 2020  
UAOP, BVFOA, HFA, Rat**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

für die Haushaltsplanberatungen beantragen wir:

**Einrichtung von 2 zusätzlichen 0,5-Stellen für den Ordnungsbereich.**

**Begründung:**

Um der zunehmenden Verschmutzung unserer Stadt zu begegnen, hat die CDU-Fraktion gefordert, die diesbezüglichen Ordnungswidrigkeiten und deren Ahndung in einem Katalog zusammengefasst z.B. im Haaner Umweltkalender zu veröffentlichen.

Laut Aussage der Verwaltung, ist die Ahndung solcher Vergehen, hierzu gehören auch lautstarke Gelage von Personen an bestimmten Stellen im Stadtgebiet, nur durch zusätzliches und für diese Aufgabe qualifiziertes Personal möglich. Auch sei es ratsam, immer nur 2 Personen gemeinsam ihren Dienst versehen zu lassen.

Somit ist es unerlässlich, dass das Ordnungsamt personell aufgestockt wird, um diese Aufgabe in den Nachmittags- und Abendstunden wahrnehmen zu können, also zu Zeiten, in denen dies sinnvoll und notwendig erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jens Lemke'.

Jens Lemke  
-Fraktionsvorsitzender-

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Tobias Kaimer'.

Tobias Kaimer  
-stellv. Fraktionsvorsitzender-

Vorsitzender: Jens Lemke  
Tel.: 02129 53232 Internet: [www.cdu-haan.de](http://www.cdu-haan.de)  
Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Gesch.-Führer: Folke Schmelcher  
Mail: [fr@cdu-haan.de](mailto:fr@cdu-haan.de)

Seite 1

98 05



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben)

37a

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 050120

**Sachkonto:** 501201

**Bezeichnung:** Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	467.322	431.651	-35.671
<b>2021</b>	480.565	443.958	-36.607
<b>2022</b>	499.243	461.847	-37.396
<b>2023</b>	519.160	478.334	-40.826

### **Begründung – unbedingt erforderlich:**

Aufgrund Vorlage 10/203/2019 -zusätzliche Stellenanteile  
Unterhaltsheranziehung UVG- vom Produkt 0501520 in das Produkt  
060340 umbuchen.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **376**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 050120**Sachkonto:** 502200**Bezeichnung:** Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	36.126	33.365	-2.761
<b>2021</b>	37.150	34.317	-2.833
<b>2022</b>	38.594	35.700	-2.894
<b>2023</b>	40.132	36.972	-3.160

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Aufgrund Vorlage 10/203/2019 -zusätzliche Stellenanteile  
Unterhaltsheranziehung UVG- vom Produkt 0501520 in das Produkt  
060340 umbuchen.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück  
an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben)

37e

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 050120**Sachkonto:** 503201**Bezeichnung:** Sozialversicherungsbeiträge

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	94.197	86.773	-7.424
<b>2021</b>	96.615	88.992	-7.623
<b>2022</b>	99.767	91.977	-7.790
<b>2023</b>	102.629	94.112	-8.517

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Aufgrund Vorlage 10/203/2019 -zusätzliche Stellenanteile  
Unterhaltsheranziehung UVG- vom Produkt 0501520 in das Produkt  
060340 umbuchen.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück  
an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **38a**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 060340

**Sachkonto:** 501201

**Bezeichnung:** Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	27.204	62.875	+35.671
<b>2021</b>	28.642	65.249	+36.607
<b>2022</b>	29.749	67.145	+37.396
<b>2023</b>	30.307	71.133	+40.826

### Begründung – unbedingt erforderlich:

Aufgrund Vorlage 10/203/2019 -zusätzliche Stellenanteile  
Unterhaltsheranziehung UVG- vom Produkt 0501520 in das Produkt  
060340 umbuchen.

Dezernent/in:

*Laruedde*

Amtsleitung:

*Schmied*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

*CS 20/11*

⇒ in H+H eingeplant



**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben)

**386**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 060340**Sachkonto:** 502200**Bezeichnung:** Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	2.108	4.869	+2.761
<b>2021</b>	2.220	5.053	+2.833
<b>2022</b>	2.305	5.199	+2.894
<b>2023</b>	2.349	5.509	+3.160

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Aufgrund Vorlage 10/203/2019 -zusätzliche Stellenanteile  
Unterhaltsheranziehung UVG- vom Produkt 0501520 in das Produkt  
060340 umbuchen.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück  
an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **38c**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 060340**Sachkonto:** 503201**Bezeichnung:** Sozialversicherungsbeiträge

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	5.670	13.094	+7.424
<b>2021</b>	5.975	13.598	+7.623
<b>2022</b>	6.210	14.000	+7.790
<b>2023</b>	6.328	14.845	+8.517

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Aufgrund Vorlage 10/203/2019 -zusätzliche Stellenanteile  
Unterhaltsheranziehung UVG- vom Produkt 0501520 in das Produkt  
060340 umbuchen.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück  
an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben)

*P 17a*

Antragsteller: Amt + Name	AG 78	Datum:	06.11.2019
------------------------------	-------	--------	------------

Produkt: 0601~~25~~<sup>26</sup>

Sachkonto: 50.....

Bezeichnung: Personalaufwendungen

Jahr	alt	neu	Differenz
2020	1.749.580	1.779.580	30.000
2021	2.411.025	2.441.025	30.000
2022	2.493.794	2.523.794	30.000
2023	2.585.677	2.615.677	30.000

### Begründung – unbedingt erforderlich:

siehe Antrag aus der AG 78

Anmerkung der Verwaltung:

Mit der Neuorganisation des Jugendamtes zum 1. Mai 2017 sind entsprechend der Ergänzungsvorlage zum Stellenplan 2018 zwei Abteilungsleitungen eingerichtet worden. Für den Bereich der Abteilung Verwaltung wurden Planungsaufgaben wie Haushaltsplanung, Jugendhilfe - / Kindergartenbedarfsplanung festgelegt. Damit wird die gesetzlich vorgeschriebene Planungsverantwortung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe nach § 80 SGB VIII Rechnung getragen. Die letzten beiden Kindertagesstättenbedarfsplanungen sind sowohl inhaltlich als auch formal ohne Diskussionen durch die politischen Gremien verabschiedet worden.

Eine Stellenressource von einer Vollzeitstelle für eine Kommune wie Haan mit 30.000 Einwohnern ist überdimensioniert. Im Vergleich dazu hat Wuppertal rd. 360.000 Einwohner und einen Jugendhilfeplaner mit einer Vollzeitstelle beschäftigt..

Dezernent/in:

Amtsleitung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Abel*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

*Q 12/11*

⇒ in H+H eingeplant

Die Bürgermeisterin der Stadt Haan  
Fr. Dr. Bettina Warnecke  
Kaiserstraße 85  
42781 Haan

Mettmann, 06.11.2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

im Rahmen unserer Beratungen in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII wurde in den vergangenen drei Jahren immer wieder deutlich dass, nach Ausscheiden des letzten Jugendhilfeplaners, trotz großer Bemühungen aller Beteiligten, im Bereich der Jugendhilfeplanung der Stadt Haan Ressourcen fehlen um eine effektive Zusammenarbeit der Stadt und der freien Träger zu ermöglichen.

Vor allem in den folgenden Bereichen sehen wir wichtige Kernaufgaben, die aktuell und zukünftig zu bewältigen sind:

- Eine fachgerechte Steuerung der Kindertagesstättenbedarfsplanung, die den Anforderungen nach § 4 Abs 2. Und Abs. 4 des Regierungsentwurfes des Kinderbildungsgesetzes entspricht
- Weiter neue Aufgabenbereiche und Anforderungen, die im Rahmen der neuen Gesetzgebung des Kinderbildungsgesetzes zu erwarten sind
- Inhaltliche Begleitung und Weiterentwicklung von Themenfeldern der Kinder- und Jugendförderung, die im Rahmen der AG 78 entstehen

In der Sitzung der AG 78 am 04.11.2019 wurde deutlich dass derzeit lediglich die Kitabedarfsplanung und der Jugendförderplan abgedeckt werden. Die aktuelle Stellenressource liegt unter einer halben Stelle.

Bezugnehmend auf das Rahmenkonzept für die Jugendhilfeplanung in Haan aus dem Jahr 2011 beantragen wir die Wiederherstellung der Planungsressource im Umfang einer vollen Stelle. Wir möchten Sie bitten dies im Rahmen der Haushalts- und Stellenplanberatung in der kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2019 zu berücksichtigen

Wir sehen dies als notwendige Basis um eine zielgerichtete Weiterentwicklung der Angebote für die Kinder, Jugendlichen und Familien in Haan zu ermöglichen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen der AG 78 nach § 78 SGB VIII

  
Verena Kleine-Holthaus

Vorsitzende AG 78

Gez.

Klaus Faulhaber-Birghan

Stellvertretender Vorsitzender AG 78



# Rahmenkonzept für die Jugendhilfeplanung in Haan

## Einleitung

Jugendhilfeplanung ist „ein Instrument zur systematischen, innovativen Entwicklung und Gestaltung von längerfristigen und weitreichenden Handlungsstrategien in der Jugendhilfe. Ziel ist es, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen (§ 1 SGB VIII).“ (*Empfehlungen der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe zur kommunalen Jugendhilfeplanung 2010, S. 6*)

Die zentrale Fragestellung für die Jugendhilfe in Haan - auch und gerade vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltssituation - lautet: Wie lässt sich mit dem effizienten Einsatz personeller, finanzieller und räumlicher Ressourcen „ein möglichst wirksames, vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot von Jugendhilfeleistungen“ (§ 80 SGB VIII) gewährleisten, das den Bedarfen junger Menschen und ihrer Familien gerecht wird?

Einige Antworten darauf gibt beispielsweise der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA-Bericht) aus dem Jahr 2008.

## Ausgangssituation / Auftrag

In den Jahren 2005 und 2006 fanden zwei Treffen des UA Jugendhilfeplanung und mehrere Treffen einer durch den UA eingerichteten Arbeitsgruppe Jugendhilfeplanung statt. Ziel der Treffen war es, eine Bestandsaufnahme der bisherigen / vorhandenen Planungsaktivitäten in Haan durchzuführen und ein für Haan geeignetes Planungskonzept für die Jugendhilfeplanung zu entwickeln.

Die damalige Bestandsaufnahme ergab:

- In Haan gab / gibt es bislang nur Planungen in Teilbereichen (Spielplätze, Kindergärten, Jugendarbeit). Eine systematische, bereichsübergreifende Jugendhilfeplanung war / ist nicht etabliert.
- Planungsaktivitäten fanden / finden in verschiedenen Gremien (Arbeitsgruppe Jugendarbeit, Haan offen, Kleiner runder Tisch, Großer runder Tisch, Jugendparlament, Stadtjugendring) statt. Eine Koordination der verschiedenen Planungsaktivitäten (im Sinne eines übergreifenden Planungskonzeptes) war / ist nicht gewährleistet.
- Aktuelle Zahlen / Daten / Informationen zum „Bestand“ (im Sinne eines Gesamtüberblicks) und (kleinräumige) Sozialdaten liegen nicht vor.

Im Rahmen der Arbeitsgruppentreffen wurden - ausgehend von der Analyse der vorhandenen Strukturen - die verschiedenen Ebenen der Planung / Willensbildung bearbeitet.

Die AG 78 hat 2011 die geleisteten Vorarbeiten zur Erstellung eines Planungskonzeptes wieder aufgegriffen und legt mit der vorliegenden Darstellung ein erstes Rahmenkonzept für die Jugendhilfeplanung in Haan vor.

## Gesetzliche Grundlagen

Jugendhilfeplanung ist eine kontinuierlich zu erfüllende Pflichtaufgabe der Kinder- und Jugendhilfe vor Ort. Ihr gesetzlicher Auftrag ist in § 80 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) klar umrissen:

(1) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung

1. den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen,
2. den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und
3. die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen; dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.

(2) Einrichtungen und Dienste sollen so geplant werden, dass insbesondere

1. Kontakte in der Familie und im sozialen Umfeld erhalten und gepflegt werden können,
2. ein möglichst wirksames, vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot von Jugendhilfeleistungen gewährleistet ist,
3. junge Menschen und Familien in gefährdeten Lebens- und Wohnbereichen besonders gefördert werden,
4. Mütter und Väter Aufgaben in der Familie und Erwerbstätigkeit besser miteinander vereinbaren können.

(3) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in allen Phasen ihrer Planung frühzeitig zu beteiligen. Zu diesem Zweck sind sie vom Jugendhilfeausschuss, soweit sie überörtlich tätig sind, im Rahmen der Jugendhilfeplanung des überörtlichen Trägers vom Landesjugendhilfeausschuss zu hören. Das Nähere regelt das Landesrecht.

(4) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen darauf hinwirken, dass die Jugendhilfeplanung und andere örtliche und überörtliche Planungen aufeinander abgestimmt werden und die Planungen insgesamt den Bedürfnissen und Interessen der jungen Menschen und ihrer Familien Rechnung tragen.

Das zuständige Gremium für die kommunale Jugendhilfeplanung ist der Jugendhilfeausschuss.

„Um zu gewährleisten, dass der Jugendhilfeausschuss seine strategischen jugend- und familienpolitischen Aufgaben erfüllt und seinem Gestaltungsauftrag gerecht wird, benötigt der Jugendhilfeausschuss eine Jugendhilfeplanung, die innerhalb der Verwaltung Probleme angemessen aufarbeiten und Entscheidungsalternativen gut vorbereiten kann. Dafür ist im Jugendamt eine adäquate sachliche und personelle Ausstattung für den Aufgabenbereich Jugendhilfeplanung notwendig.“ (*Empfehlungen der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe zur kommunalen Jugendhilfeplanung 2010, S. 16*)

## Planungsansätze

Methodisch hat sich in der Praxis der Jugendhilfeplanung ein integrierter Planungsansatz etabliert, in dem zielorientierte, bereichsorientierte, sozialraumorientierte und zielgruppenorientierte Planungsansätze kombiniert werden.

Der integrierte Planungsansatz lässt sich auf folgende Fragestellung komprimieren: „Warum (Zielorientierung) soll oder muss was (Bereichsorientierung) wo (Sozialraumorientierung) für wen (Zielgruppenorientierung) angeboten werden?“ (Jordan / Schone: *Handbuch Jugendhilfeplanung*, S. 95)

- **Zielorientierter Ansatz:** Basis der Jugendhilfeplanung ist die Prioritäten setzende, periodisch aktualisierte Formulierung strategischer Zielsetzungen für die kommunale Kinder- und Jugendhilfe. Ihre Grundlage sind aktuelle sozialpädagogische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse sowie die Ergebnisse der Evaluation der kommunalen Leistungen, Dienste und Einrichtungen. Der GPA-Bericht empfiehlt u. a. die verstärkte präventive Ausrichtung von Angeboten sowie den Ausbau ambulanter Hilfen.
- **Bereichsorientierter Ansatz:** Die bereichsorientierte Planung (z. B. Kindergartenbedarfsplanung) war und ist in Haan bislang vorherrschend. Ihr Vorteil ist die klare organisatorische Zuordnung der Planungsaktivitäten. Im Hinblick auf den geplanten Aufbau des Haaner Netzwerkes: Kinder, Jugend und Familie muss die Bereichsorientierung durch sozialraum- und zielgruppenorientierte Planungsaktivitäten (z. B. im Schnittpunkt Jugendhilfe / Schule) ergänzt werden.
- **Sozialraumorientierter Ansatz:** Der sozialraumorientierte Planungsansatz ist in der Kinder- und Jugendhilfe immer bedeutsamer geworden! Unter Sozialraum ist zum einen das gesamte Haaner Stadtgebiet zu verstehen (Planung für die Gesamtstadt), zum anderen bezieht sich der Begriff Sozialraum auf die einzelnen Stadtteile Haans (kleinräumige Planung für einzelne Stadtteile). Kleinräumige Planungsbedarfe bestehen - nach gegenwärtiger Einschätzung - vor allem für die Stadtteile Haan-Ost und Gruiten. In Haan-Ost findet bereits regelmäßig eine Stadteilkonferenz statt. Grundlage für die Weiterentwicklung des sozialraumorientierten Ansatzes ist vor allem die Erhebung und Auswertung kleinräumiger Sozialdaten.
- **Zielgruppenorientierter Ansatz:** Für welche Zielgruppen spezielle Leistungen, Dienste und Einrichtungen notwendig sind, muss im Rahmen der Datenerhebung und -aufbereitung und durch die Erstellung des ersten Haaner Kinder- und Jugendförderplans geklärt bzw. festgelegt werden. In diesem Kontext sind beispielsweise die Zielgruppen der Kinder- und Jugendarbeit (und insbesondere der mobilen / aufsuchenden Jugendarbeit) näher zu untersuchen.

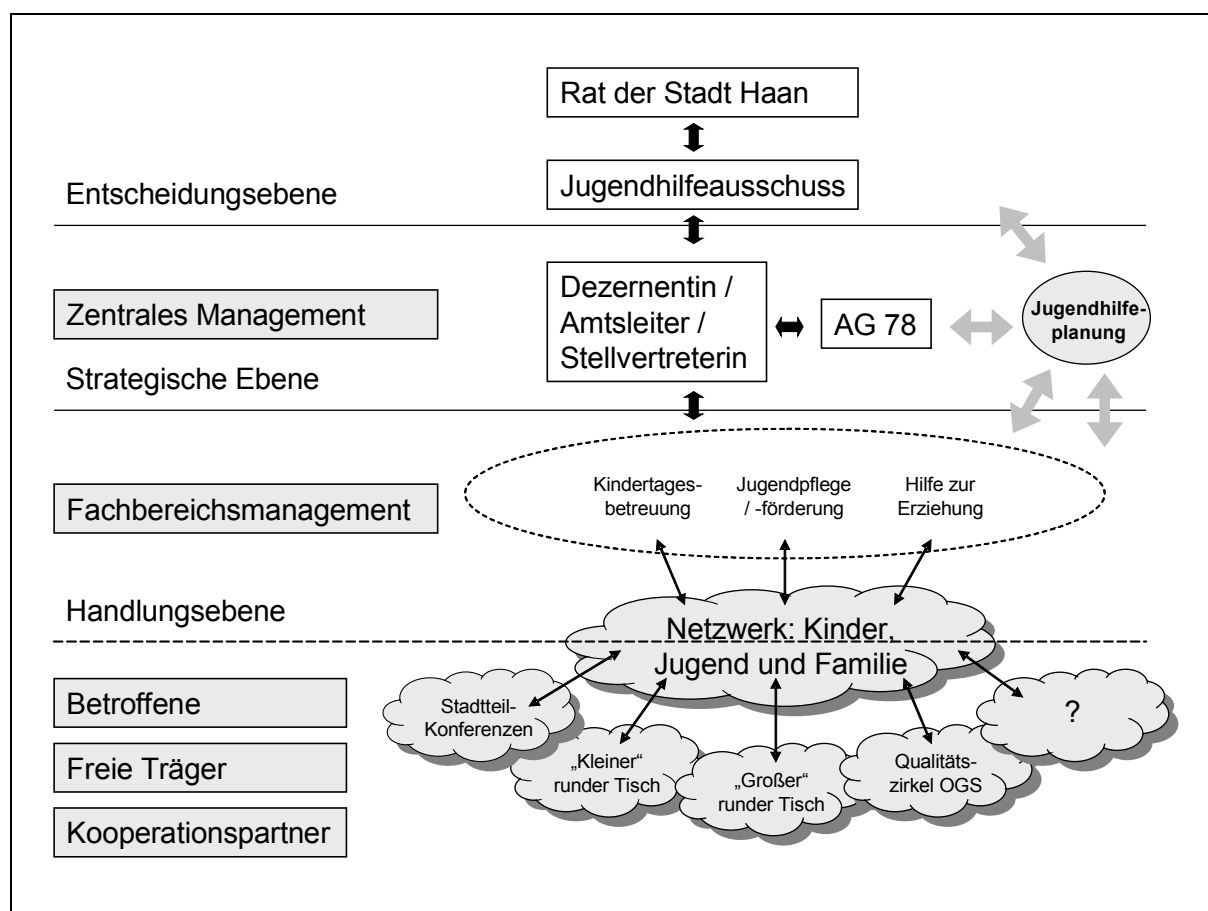
## Planungsebenen und Planungsprozess

Jugendhilfeplanung findet auf verschiedenen Ebenen statt:

- Entscheidungsebene
- Strategische Ebene
- Handlungsebene

Die dargestellte Planungsstruktur für Haan wurde mit Unterstützung des Jugendhilfeplaners des Landesjugendamtes Rheinland erstellt.

### Planungsstruktur für die Haaner Jugendhilfeplanung

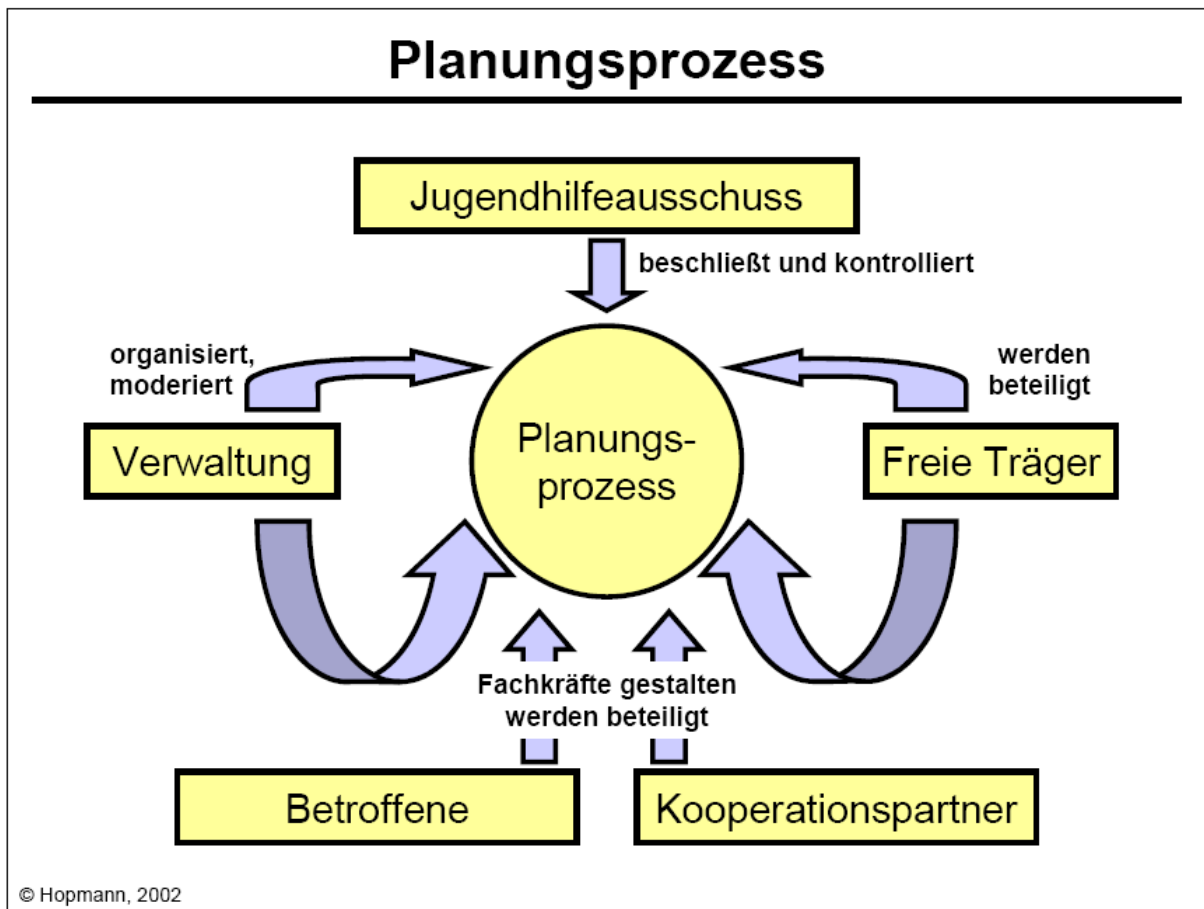


Kurze Erläuterung zum Schaubild: Der „Kleine“ runde Tisch befasst sich mit der Zielgruppe der 0-10-jährigen (= mit den „Kleinen“), der „Große“ runde Tisch mit der Zielgruppe der ab-10-jährigen (= mit den „Großen“)

Die den Ebenen zugeordneten Aufgaben sind in der Übersicht (auf Seite 7 des Rahmenkonzeptes) dargestellt.

Aufgrund der Vielzahl von Planungsbeteiligten und Planungsbetroffenen ist Jugendhilfeplanung als „kommunikativer Prozess“ (Merchel 1992) zu begreifen und zu konzipieren. (Siehe Schaubild S. 5; aus: *Empfehlungen der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe zur kommunalen Jugendhilfeplanung 2010*, S. 13)





Die für die Jugendhilfeplanung zuständige Fachkraft fungiert in diesem Prozess als

- **Organisatorin**, die für die Prozesssteuerung verantwortlich ist,
- **Koordinatorin und Vermittlerin** zwischen den Planungsebenen und Planungsbeteiligten,
- **Methodikerin und Denkerin**, die geeignete Planungsmethoden entwickelt und vorschlägt bzw. anwendet,
- **Materialsammlerin und Datenbeschafferin**, die die für den Planungsprozess notwendigen Daten und Informationen aufbereitet bzw. beschafft (vgl. *FH Köln: Best Practices der Jugendhilfeplanung, Kapitel: Person des/der Jugendhilfeplaners/in*).

Die Bandbreite der genannten Rollen erfordert eine in Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe (und angrenzender Felder) und in den Strukturen von Verwaltung und Kommunalpolitik erfahrene Persönlichkeit.

### **Aufgabengebiet und Anforderungsprofil der Planungsfachkraft**

Der (unter Beteiligung der AG 78 formulierte) Text der Stellenausschreibung verdeutlicht das breite Aufgabenspektrum und das anspruchsvolle Anforderungsprofil des Jugendhilfeplaners / der Jugendhilfeplanerin.

### **Das Aufgabengebiet umfasst**

- strategische und operative Planung für alle Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe (Kindertagesstättenbedarfsplanung, Fachplanung Hilfen zur Erziehung, Kinder- und Jugendförderplanung) sowie der Schulentwicklungsplanung,
- die eigene Anfertigung von Analysen und Gutachten bzw. die Koordination von Analysen und Studien externer Stellen,
- die Weiterentwicklung der Sozialraumanalyse als Instrument der Ressourcensteuerung der Kinder- und Jugendhilfe,
- Aufbau, Durchführung und Weiterentwicklung von Evaluationsinstrumenten zur Überprüfung von Bedarfen und der Wirksamkeit der Maßnahmen und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- die sozialwissenschaftliche Unterstützung und Beratung der Fachdienststellen der Verwaltung,
- die Koordination der Netzwerkarbeit mit freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe und den Schulen.

### **Erwartet werden:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes erziehungs-, sozial- oder verwaltungswissenschaftliches Fachhochschul- oder Hochschulstudium,
- Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung sowie aktueller sozial-, jugend- und bildungspolitischer Diskurse,
- Kenntnisse des Jugendhilferechts und angrenzender Rechtsgebiete,
- mehrjährige Tätigkeit und einschlägige Erfahrungen in einem Aufgabengebiet der Kinder- und Jugendhilfe bzw. der Jugendhilfeplanung,
- analytische und konzeptionelle, wirtschaftliche und zielorientierte Denk- und Arbeitsweise,
- Kommunikationsstärke und die Fähigkeit zu Moderation und teamorientierter Zusammenarbeit,
- Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, emotionale Stabilität, Identifikation mit den Aufgaben,
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit,
- Führerschein der Klasse III oder B

### **Schritte zur Umsetzung des Planungskonzeptes**

Die nachfolgende Übersicht stellt - differenziert nach Planungsebenen - die wichtigsten Umsetzungsschritte, mit Angaben zum aktuellen Umsetzungsstand und den weiteren geplanten Schritten, dar.

## Übersicht: Schritte zur Umsetzung des Planungskonzeptes (Stand 2011)

Ebenen	Umsetzungsschritte	Stand der Umsetzung	Weitere, geplante Schritte
Entscheidungs-ebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss eines Planungskonzeptes (durch den JHA)</li> <li>• Schaffung personeller Ressourcen für die Jugendhilfeplanung (Rat)</li> <li>• Einführung eines kontinuierlichen Berichtswesens im JHA (als Grundlage für Entscheidungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Planungskonzept wurde noch nicht beschlossen; eingestellt wurde in 2008 erstmals ein Jugendhilfeplaner (die Stelle ist zur Zeit vakant)</li> <li>• Mit der Einführung eines kontinuierlichen Berichtswesens wurde begonnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung und Beschluss des Planungskonzeptes</li> <li>• Formulierung klarer Planungsaufträge für die Jugendhilfeplanung</li> <li>• Systematisierung des Berichtswesens</li> </ul>
Strategische Ebene (Zentrales Management)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung einer AG 78</li> <li>• Auflösung oder Neuausrichtung des UA Jugendhilfeplanung</li> <li>• Erstellung einer „Datenbasis“</li> <li>• Entwicklung von Prognosen / Szenarien (für zukünftige Entwicklungen / Maßnahmen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die AG 78 wurde eingerichtet. Zu den zentralen Aufgaben der AG gehört die „Unterstützung der kommunalen Jugendhilfeplanung bei der Ermittlung von Bedarfen und der Planung, Koordination und Weiterentwicklung der Angebote und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien in Haan.“ (§ 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung der AG)</li> <li>• Es fanden keine weiteren Treffen des UA Jugendhilfeplanung statt</li> <li>• Vom Sozialausschuss und vom Rat wurde die Erstellung eines Sozialberichtes beschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung strategischer Zielsetzungen für die Kinder- und Jugendhilfe in Haan</li> <li>• Aufbereitung der vorhandenen Sozialdaten (Auswahl und Interpretation)</li> <li>• Erstellung eines Kinder- und Jugendförderplans</li> <li>• Entwicklung von Kennzahlen</li> <li>• Aufbau eines Controllings</li> </ul>
Handlungsebene (Fachbereichs-Management)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorische Weiterentwicklung des Fachbereichsmanagements (interner Prozess in der Verwaltung des Jugendamtes)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Neustrukturierung (auch) des Amtes 51 (Jugendamt) wird zur Zeit im AK Personal und Organisation diskutiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung und Bereitstellung von Leitungskapazitäten (für Konzeptentwicklung etc.)</li> <li>• Aufgabenkritik (Schaffung von Synergien, Kundenorientierung etc.)</li> <li>• Umsetzung der Empfehlungen der GPA</li> </ul>
Handlungsebene (Netzwerk etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Start „Netzwerk für Familien und Kinder in Haan“ (vorläufiger Arbeitstitel)</li> <li>• Präzisierung der Aufgaben / Zuständigkeiten der Arbeitskreise / Arbeitsgruppen</li> <li>• Durchführung bereichs-, zielgruppen- und sozialraumorientierter Planungsaktivitäten</li> <li>• Erhebung von „Daten“ (durch Betroffenenbeteiligungsmaßnahmen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurden einige Aktivitäten gestartet: Veranstaltung zum präventiven Kinderschutz, Sozialraumkonferenzen in Haan-Ost</li> <li>• 2010 wurde eine Familienbroschüre erstellt, in der alle Angebote für Familien mit Neugeborenen / kleinen Kindern dargestellt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Schwerpunktsetzungen für Planungsaktivitäten: Fortführung der Sozialraumkonferenzen, Planungen für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit, ...</li> <li>• <i>(Die Sammlung der Schwerpunkte muss noch fortgesetzt werden!)</i></li> </ul>

## **Fortschreibung und Prioritäten**

Die in der Übersicht dargestellten Umsetzungsschritte sind kontinuierlich fortzuschreiben, zu ergänzen und zu evaluieren.

Im Hinblick auf die Etablierung einer systematischen und langfristig ausgerichteten Jugendhilfeplanung in Haan, haben folgende Schritte Priorität:

1. Fertigstellung und Beschluss des Planungskonzeptes
2. Erarbeitung strategischer Zielsetzungen für die Kinder- und Jugendhilfe in Haan
3. Erstellung eines Kinder- und Jugendförderplans

## **Zeitplanung**

Der vorliegende Konzeptentwurf (Punkt 1 der Prioritätenliste) wird am 04. Oktober 2011 in den JHA eingebracht. Ziel ist es, das „Rahmenkonzept für die Jugendhilfeplanung in Haan“ in der JHA-Sitzung am 30. November 2011 zu beschließen.

Die Zeitschienen für die Punkte 2 und 3 der Prioritätenliste sind vom JHA - in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen der Verwaltung des Jugendamtes - zeitnah zu beschließen.

### *Im Text angeführte Quellen:*

- *Empfehlungen der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe zur kommunalen Jugendhilfeplanung (2010)*
- *Fachhochschule Köln: Best Practices der Jugendhilfeplanung (2003)*
- *GPA-Bericht: Überörtliche Prüfung der Stadt Haan (2008); der GPA-Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Haan ([www.haan.de](http://www.haan.de)) unter „HAAN LINKS“ (mehr Links) eingestellt*
- *Jordan / Schone: Handbuch Jugendhilfeplanung (1998)*

P 17 b

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands****SPD**

SPD-Ratsfraktion Kaiserstr. 13 42781 Haan

Bürgermeisterin der Stadt Haan  
 Frau Dr. Bettina Warnecke  
 Rathaus  
 Kaiserstraße 85

42781 Haan

per Mail

Ratsfraktion Haan  
 Kaiserstr.13  
 42781 HAAN  
 Telefon: (02129) 4622  
 Mail: [spd-haan@t-online.de](mailto:spd-haan@t-online.de)  
 Internet: [www.spd-haan.de](http://www.spd-haan.de)

10. November 2019

**Haushalt 2020**

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt beantragt für die Beratungen zum Haushalt 2020, die Schaffung der Stelle eines Jugendhilfeplaners und die Einstellung der dafür anfallenden Personalkosten in den Haushalt.

**Begründung:**

Im Schreiben der AG 78 vom 06. November 2019 ist noch einmal deutlich geworden, dass die Jugendhilfeplanung eine wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit der Stadt mit allen freien Trägern von Kindertagesstätten und Kindertagespflegen darstellt. Bis jetzt ist es uns immer noch nicht gelungen, den Eltern eine tatsächliche Wahlfreiheit der Kinderbetreuung zu gewährleisten.

In der Vergangenheit ging es vorwiegend um die Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen, heute aber auch darum, die Elternwünsche mehr zu beachten und so bei den gewünschten Trägern die Plätze bereit zu stellen. Ebenfalls spielen die Faktoren wie z.B. Öffnungszeiten eine große Rolle.

Um eine gezielte Bereitstellung von Plätzen zu unterstützen und somit auch vielleicht nicht gewollte Plätze in zu hoher Zahl zu schaffen, ist der Jugendhilfeplaner unerlässlich. Die derzeitige Zeitressource beim Jugendamt ist nicht ausreichend, da auch der Jugendförderplan noch stark vorangetrieben werden muss.

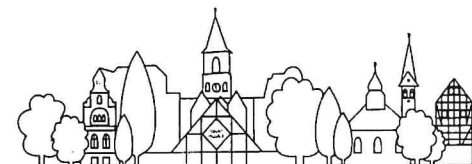


Bernd Stracke

gez.  
 Marion Klaus

SPD-Fraktion Vorsitzender: Bernd Stracke  
 Haan Vertreter und Pressesprecher: Jörg Dürr  
 Geschäftsführer: Walter Drennhaus

Bankverbindung: Stadtparkasse Haan  
 Konto-Nr. 223 453 • BLZ: 303 512 20



**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020**Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **35a**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 060125**Sachkonto:** 501201**Bezeichnung:** Vergütung der tariflich Beschäftigten

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	1.353.900	1.341.750	-12.150
<b>2021</b>	1.870.000	1.820.111	-49.889
<b>2022</b>	1.935.000	1.883.788	-51.212
<b>2023</b>	2.007.000	1.952.093	-54.907

**Begründung – unbedingt erforderlich:**

Der Personalbedarf hat sich bei der KiTa Märchenwald verringert laut Beschlussvorlage 10/208/2019/1, daher sind die Personalkosten um 1,1 Stellenanteile zu verringern.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **356**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 060125

**Sachkonto:** 502200

**Bezeichnung:** Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	104.900	103.958	-942
<b>2021</b>	144.900	141.034	-3.866
<b>2022</b>	149.900	145.931	-3.969
<b>2023</b>	155.500	151.245	-4.255

### Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Personalbedarf hat sich bei der KiTa Märchenwald verringert laut Beschlussvorlage 10/208/2019/1, daher sind die Personalkosten um 1,1 Stellenanteile zu verringern.

Dezernent/in:

Laswede

Amtsleitung:

Schmied *ll*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *Q 20/m*

⇒ in H+H eingeplant





## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **35c**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	14.11.2019
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 060125

**Sachkonto:** 503201

**Bezeichnung:** Sozialversicherungsbeiträge

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2020</b>	290.780	288.221	-2.559
<b>2021</b>	396.125	385.577	-10.548
<b>2022</b>	408.894	398.063	-10.831
<b>2023</b>	423.177	411.553	-11.624

### Begründung – unbedingt erforderlich:

Der Personalbedarf hat sich bei der KiTa Märchenwald verringert laut Beschlussvorlage 10/208/2019/1, daher sind die Personalkosten um 1,1 Stellenanteile zu verringern.

Dezernent/in:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 29.11.2019 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant